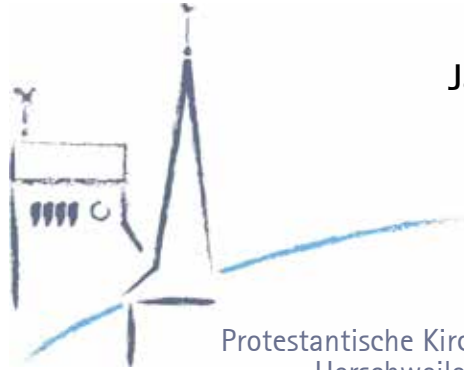


Januar 2021

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach

Die Jahreslosung 2021



**Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!
Lukas 6,36**

Foto/Design: Simone Bäcker

Am 29. November wurde das neue Presbyterium gewählt. Wir stellen die neuen Presbyter*innen auf Seite 2 und 3 vor

Seite 2-3
Vorstellung des neuen
Presbyteriums

Seite 4
Wichtige Termine 2021
im Überblick

Seite 6
Trotz Corona in
Verbindung bleiben

Starke Beteiligung bei der Presbyterwahl

10 Presbyter*innen gewählt

Am ersten Advent waren 1555 Wahlberechtigte in unserer Kirchengemeinde aufgerufen, ein neues Presbyterium zu wählen. Mit 41,93 % war die Wahlbeteiligung erfreulich hoch – 6,27 % höher als bei der letzten Wahl vor sechs Jahren. Coronabedingt fand die Wahl nur als Briefwahl statt.

Das Wahlergebnis (in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen)

Herschweiler-Pettersheim



Hans Jürgen
von Blohn



Philipp
Hollinger



Henny
Zastra



Claudia
Schramm

Ersatzpresbyter*innen



Ulla
Dietz



Julia
Jung



Micha
Hollinger



Tobias
Schwarz

Krottelbach



Torsten
Arnold



Thorsten
Bäcker



Anika
Groß
Ersatzpresbyterin

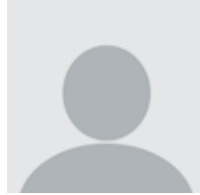
Langenbach



Etienne
Feick



Gudrun
Höfs



Gunter
Buhlmann
Ersatzpresbyter

Ohmbach



Johanna
Kurz



Sarah
Burger



Jörg
Schummel
Ersatzpresbyter

Einführung im Januar

Die neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter werden in den Gottesdiensten am 17. Januar in Ohmbach und in Herschweiler-Pettersheim in ihr Amt eingeführt.

Die Presbyteriumswahl in Zahlen

	Herschw.- Pettersheim	Krottelbach	Langenbach	Ohmbach	Kirchengemein- de (gesamt)
Wahl- berechtigte	708	359	217	271	1555
gewählt haben	340	105	101	102	648
Wahl- beteiligung	48,02 %	30,36 %	46,54 %	37,64 %	41,67%

Wichtige Termine 2021 im Überblick

www.kirche-hp.de

1. Januar	19.30	Gottesdienst zum Neuen Jahr
17. Januar	10.00	Einführung der neuen Presbyter*innen
5. März	18.00	Weltgebetstag, Kirche Ohmbach, Ökumen.
11. bis 14. März		Konfi-Freizeit beim OJC in Reichelsheim
11. April	10.00	Bericht Ehepaar Radegin, Ausreise Peru
18. April	10.00	Konfirmation in H.-P. Nachholtermin
2. Mai	10.00	Konfirmation in H.-P.
13. Mai		OJC Impulstag, Reichelsheim
13. bis 16. Mai		Kirchentag in Frankfurt
16. Mai	9.00	Feuerwehrfest Krottelbach, Zeltgottesdienst
3. bis 4. Juli		Väter-Kinder-Übernachtung, Hohe Fels Krottelbach
10. Juli	13.00	Christusträger Erlebnistag, Triefenstein
11. Juli	14.30	Waldgottesdienst mit Klaus Simon, Hohe Fels Krottelbach
15. August	10.00	Gottesdienst, Dorffest Krottelbach, Zelt
21. bis 27. September		Kleidersammlung Licht im Osten
25. September	10.00	Dekanatskonfitag
26. September		ETB Begegnungstag mit Dorothea + Klaus Simon
18. bis 24. Oktober		Gemeindefreizeit in Ralligen, Thunersee
7. bis 13. November		Hoffnungsfest von Pro Christ
8. bis 16. November		Weihnachten im Schuhkarton
31. Dezember	23.00	Andacht zum Jahresabschluss

*Stand: 10.12.2020, Änderungen vorbehalten
Ergänzungen, wie z.B. Termine für Jubelkonfirmationen, erfolgen noch.*

2021 2021 2021 2021

Christsein im Alltag

Woran werde ich als Christ erkannt?

Haben Sie auch schon mal über diese Frage nachgedacht? Uns im Mosaik hat diese Frage nach der letzten Gruppenstunde bewegt.

Wir haben von Brooke gehört, die mit nur 14 Jahren durch einen Autounfall verstarb und die im Laufe ihres kurzen Lebens viele ihrer Mitschüler durch ihre Liebe zu und für Jesus begeistern konnte.

Das führte uns zu der Frage, wie sich unser Christsein im Alltag zeigt. Vertieft werden konnte dieses Thema mit einem Lied und einem Poetry-Text auf YouTube.

Wir treffen uns wie gewohnt jeden Mittwoch um 19 Uhr, allerdings nicht wie sonst im Jugendheim, sondern on-

line per Zoom.

Bei einer lockeren Runde „skribbl.io“ versuchen wir Begriffe künstlerisch so darzustellen, dass sie die anderen erraten können. Danach beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Themen, wie Gnade, Heiliger Geist, Nachfolge, Gottes Gegenwart usw. Im Anschluss beten wir und tauschen uns aus, um dann noch die ein oder andere Runde „Among Us“ zu spielen.

Auch wenn uns die persönlichen Begegnungen im Mosaik fehlen, wollen wir in Kontakt bleiben, nicht nur miteinander, sondern vor allem auch mit Jesus.

Jenny Kloft,
Herschweiler-Pettersheim



Der Kindergottesdienst im Januar

Geschichten davon, wie Gott sich um die Tiere kümmert

An Silvester spricht man für Freunde oft Wünsche aus. Wie wäre es da mal mit: „Ich wünsche dir, dass du dir weniger Sorgen machst?“ Im Januar wollen wir Geschichten hören, wie Gott sich um die Tiere kümmert und für sie sorgt. Und vielleicht können

wir sogar etwas von den Tieren lernen. Gemeinsam wollen wir uns um die Tiere im Winter kümmern und hierfür benötigen wir eure Hilfe.

Ein sorgenfreies Jahr wünschen euch, euren Geschwistern und Eltern alle Mitarbeiter des KiGos



Nichts geht – geht nicht

Trotz Corona in Verbindung bleiben

Im März kam der Shutdown. Von einer Minute zur anderen war alles abgesagt. Das öffentliche Leben und damit auch das Gemeindeleben kamen zum Erliegen.

Aber nach dem ersten Schock über die Corona-Entwicklung wurde schnell klar, dass wir uns als Gemeinde dieser Herausforderung stellen und gangbare Wege suchen und finden würden, um die Verbindung unter den Gemeinemitgliedern aufrecht zu erhalten. Und neue Formate gab es viele, digital und analog:

Die Bastelwerkstatt stieg in die Maskenproduktion ein, um so wenigstens ein bisschen Geld für die Unterstützung des ETB zu verdienen.

In allen vier Orten gab es von ehrenamtlichen Helfern das Angebot, für Kranke oder in Quarantäne befindliche Mitbürger Einkäufe zu erledigen.

Einige der Hauskreise treffen sich online in WhatsApp-Chat-Gruppen oder über die Online-Plattform Zoom. Auch die Komplet, das Nachtgebet, findet jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr über Zoom statt. Das KiGo-Team

bleibt mit den Kindern und Eltern per WhatsApp-Gruppe in Verbindung und wirft ihnen zusätzlich regelmäßig Materialien in die Briefkästen. Genauso läuft es beim Girls-Club. Seit der Präsenzunterricht wieder untersagt ist finden auch Konfirmanden- und Präparanden-Unterricht online statt.

Auch nachdem Gottesdienste mit begrenzter Teilnahme und nach Voranmeldung wieder möglich sind, stehen weiter digitale Formate zur Verfügung:

Simeon Kloft stellt auf einem eigens dafür eingerichteten Youtube-Kanal Online-Andachten ein. Unter <https://www.ekd.de/gottesdienste-im-livestream-und-rundfunkangebote-54272.htm> kann man Online-Gottesdienste mitfeiern.

Möchten auch Sie gerne online dabei sein? Zur Teilnahme an der Komplet wenden Sie sich bitte an Carla Rübél, (0 63 84) 60 70, die den entsprechenden Link zuschickt und die benötigten Texte vorbeibringt.

Auch die Hauskreise sind für Neuzugänge offen. (cs)



Der Hauskreis „Ex-Garage“ stellt sich vor

Wer wir sind, was wir tun und worüber wir uns freuen

In unserem Hauskreis sind 6-8 Erwachsene zwischen 31 und 47 Jahren.

Wir bearbeiten entweder ein Kapitel aus der Bibel oder Lebens-themen, die gerade dran sind. Gemeinschaft und Austausch sind uns wichtig.

Wir treffen uns in der Regel immer am Freitagabend um 20 Uhr bei einem von uns zu Hause. Zurzeit treffen wir uns coronabedingt online über Zoom.

Wenn Du Dich angesprochen fühlst, mehr darüber wissen möchtest und Lust hast mal dazu zu kommen, freuen wir uns, wenn Du Dich bei uns meldest: Bei Tobias & Carolin Schwarz, (0 63 84) 15 23 oder bei Micha & Tanja Hollinger, (0 63 84) 92 57 98.

Tobias Schwarz,
Herschweiler-Pettersheim



ETB benötigt dringend Unterstützung in Alta Floresta

Förderverein der Kirchengemeinde ruft zu Spenden für Klaus Simon auf

Nach dem Tod des Missionars Roderlei war es zuerst nicht klar, ob bzw. wie es in der Missionsstation des ETB in Alta Floresta weitergehen soll.

Nun hat sich die Chance ergeben, dass mit Edivaldo Poloni ein ehemaliger Mitarbeiter der ETB Kindertagesstätte in Dourados in die Arbeit einsteigen kann. Aus diesem Grund hat sich Klaus Simon an den Förderverein unserer Kirchengemeinde gewandt und um finanzielle Unterstützung gebeten.

Benötigt werden insgesamt 7.200 EUR. Der Förderverein stellt zur Anschubfinanzierung des Projektes die Hälfte des Betrages zur Verfügung und

ruft dringend zu zweckgebundenen Spenden auf. Es werden noch 3.600 EUR benötigt.

Bankverbindung:

Förderverein der Prot. Kirchengemeinde H-P
IBAN DE58 5405 1550 0006 0026 20
Spendenzweck: Alta Floresta



Christof Kurz,
Vorsitzender des Fördervereins



Wir haben zu Grabe getragen

Horst Simon, 81 Jahre, am 27. November in Krottelbach

Amanda Borger, geb. Scheck, 90 Jahre, am 28. November in Ohmbach



Grafik: GEP



Wussten Sie schon ...

- ... dass in diesem Jahr zwei Konfirmationsjahrgänge zur Konfirmation gehen? Am 18. April der Jahrgang 2020 und am 2. Mai der Jahrgang 2021. Für den Jahrgang 2021 ist eine Konfirzeit vom 11.-14. März beim OJC in Reichelsheim geplant.
- ... dass es zu den Lese-Lieder-Abenden „Das Leben ist nicht schwarz weiss“ mit denen Judy Bailey vor dem Lockdown on Tour war, nun auch ein Album gibt? Die sympathische Singer-Song-Writerin war im letzten Jahr am 8. Februar in der Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim zu Gast. Weitere Infos finden Sie unter: <https://judybailey.com/shop/#cds>
- ... dass vom 18. bis 24. Oktober wieder eine Gemeindefreizeit bei den Christusträger Brüdern in Ralligen am Thunersee stattfindet?
- ... dass der Förderverein unserer Kirchengemeinde für die Arbeit der Christusträger 2000 € zur Verfügung gestellt hat? Aufgrund der Corona-Maßnahmen mussten die Häuser in Triefenstein und Ralligen geschlossen werden, so dass wichtige Einnahmen weg fielen.
- ... dass unsere Homepage neu gestaltet wurde? Schauen Sie mal vorbei: www.kirche-hp.de
- ... dass Pfarrer Thomas Drumm an Neujahr, 1. Januar in Herschweiler-Pettersheim predigt? Thema der Predigt wird die Jahreslosung 2021 sein. Der Gottesdienst beginnt um 19.30 Uhr in der Kirche St. Michael. Thomas Drumm war 15 Jahre (2000 bis 2015) Pfarrer in unserer Gemeinde und übernahm anschließend die Leitung der Akademiker-SMD in Marburg.

Kasualvertretungen für Januar

21. Dezember bis 3. Januar:

Pfrn. Bettina Lukasczyk, Tel. (0 15 1) 27 13 08 39

4. bis 17. Januar:

Pfrn. Sabine Schwenk-Vilov, Tel. Pfarramt Altenkirchen (0 63 86) 21 8

18. bis 31. Januar: 21.12.-03.01.2021

Pfrn. Daniela Macchini, Tel. Pfarramt Hüffler-Quirnbach (0 63 84) 85 75

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- schaftshaus	Herschweiler- Petersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- schaftshaus	Ohmbach Christuskirche
1. Januar Neujahr		19.30 Uhr		
3. Januar		10.00 Uhr		10.00 Uhr
10. Januar		10.00 Uhr		10.00 Uhr
17. Januar		11.00 Uhr		10.00 Uhr
24. Januar	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
31. Januar		10.00 Uhr		10.00 Uhr

Gottesdienst mit Voranmeldung!

Da die Besucherzahl nach den Schutzbestimmungen begrenzt ist, bitten wir um **telefonische Voranmeldung**, immer samstags zuvor. Die Anrufe werden unter der Telefonnummer (0 63 84) 385 - Pfarramt - von 10 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr entgegen genommen. Je nach Zahl der Anmeldungen kann am jeweiligen Standort ein zweiter Gottesdienst angeboten werden.

Zum Gottesdienst 1. Januar (Neujahr) ist **keine Voranmeldung** erforderlich. Es liegt bereits eine Liste aus, in die sich die Teilnehmenden eintragen.

Schutzbestimmungen: Auf dem Kirchengelände und im Kirchenraum gilt Mund- und Nasenschutz. Dieser kann am Sitzplatz abgelegt werden. Die Sitzplätze sind gemäß den Schutz- und Hygienevorschriften gekennzeichnet.

Gottesdienste in Krottelbach und Langenbach: Die Voranmeldung erfolgt ebenfalls samstags zuvor, am 23. Januar unter der Telefonnummer (0 63 84) 3 85 (Pfarramt)

Taufen und Trauungen sind auch während der Vakanz in den Gottesdiensten unserer Gemeinde möglich. Zusätzlich gilt hierzu für die Dauer der Pandemie die Sonderregelung, dass Taufen und Trauungen auch außerhalb von Gottesdienstzeiten stattfinden können, in begründeten Fällen auch als Haustaufe bzw. Hausrauung. Anfragen beim geschäftsführenden Pfarrer Lars Stetzenbach, Tel. (0 63 81) 9 96 99 11.

Termine

1. Januar 19.30 Gottesdienst zum Neuen Jahr
17. Januar Einführung der neuen Presbyter*innen



Für Sie da!

Dekan und Pfarrer Lars Stetzenbach hat die Geschäftsführung für unsere vakante Pfarrstelle übernommen. Er ist bei der Dekanatsgeschäftsstelle - Tel. (0 63 81) 9 96 99 11 erreichbar. Dies gilt auch in Trauerfällen, für Taufen und Trauungen!
E-Mail: pfarramt.kusel1@evkirchepfalz.de

Gemeindereferent Simeon Kloft
per Telefon: (0 63 84) 99 89 55 9
E-Mail: s.kloft@kirche-hp.de

Die Kirchengemeinde im Netz:

<https://www.kirche-hp.de>
<https://www.facebook.com/KircheHP>

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
Protestantisches Pfarramt
Kirchenstraße 49
66909 Herschweiler-Pettersheim
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam
Simone Bäcker (sb), Simeon Kloft (sk),
Renate Kurz (rk), Claudia Schramm
(cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt,
Geburtstage).

Druck: Druckerei Koch, Kusel
Auflage: 1.470 Exemplare
Spenden für Gemeindebrief
IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 86
BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar: 14. Januar 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36

Seid barmherzig! Das ist eine Aussage, die nicht so leicht verständlich ist. Was bedeutet das eigentlich? Wenn wir einen Vers nicht verstehen, so ist es oft hilfreich den Vers im gesamten Zusammenhang zu lesen, in diesem Fall die Verse 20-42.

Schnell erkennen wir, dass Jesus diese Worte wählt, weil es um den Umgang mit anderen Menschen geht. Es geht darum, wie ich mit anderen Menschen zurechtkommen kann.

Jesus erklärt, dass Gottes Barmherzigkeit der Maßstab und der Schlüssel zu meinem Mitmenschen ist. Mit dem Gleichnis des barmherzigen Samariters in Kapitel 10 erklärt er diese „Barmherzigkeit“ noch einmal, damit es nicht zu Missverständnissen kommt. Die Jünger lernen, für einander da zu sein und sich zu helfen, insbesondere in Notsituationen, und selbst dann, wenn es sie etwas kostet.

Bereits in Vers 31 sagt Jesus: „Und wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!“

Mit der Jahreslosung, die über diesem neuen Jahr steht, will Jesus uns

Hab Mitgefühl mit anderen

nezu zeigen, dass jeder Einzelne bei sich beginnen darf, barmherzig zu sein. Was könntest du an dir verändern, damit andere Menschen besser mit dir zurechtkommen?

Sei barmherzig! Hilf Menschen, die in Not sind, auch wenn es dich etwas kostet.

Sei barmherzig! Hab Mitgefühl mit anderen, auch wenn er nicht dein bester Freund ist.

Sei barmherzig! Stell dich nicht über den anderen und verurteile ihn nicht oder willst du verurteilt werden? Sei barmherzig!

Lebe tätige Nächstenliebe in deiner Familie!



Simeon Kloft,
Herschweiler-Pettersheim

